

---

**Produktname: Srb7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18257**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MED21 MED21; SRB7; SURB7; Mediator of RNA polymerase II transcription subunit 21; Mediator
<b>Alternative Namen</b>	complex subunit 21; RNA polymerase II holoenzyme component SRB7; RNAPII complex component SRB7; hSrb7
<b>Gen-ID</b>	9412.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13503
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MED21, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120

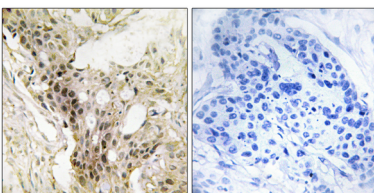
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Mediator-Komplex-Untereinheit-21-Familie. Das kodierte Protein interagiert mit der humanen RNA-Polymerase II-Holoenzym und ist an der Transkriptionsregulation von RNA-Polymerase II-transkribierten Genen beteiligt. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 8. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2012] Funktion: Komponente des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Er wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Assemblierung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Mediator-Komplex-Untereinheit-21-Familie. Untereinheit: Interagiert mit PPARG (durch Ähnlichkeit). Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein separates Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Mediator mit dem CDK8-Modul ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als Mediator ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere bestimmte Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Interagiert ligandabhängig mit THRA.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers MED21. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.